



**PRESSEMITTEILUNG DES HAUSES DES DEUTSCHEN OSTENS  
MÜNCHEN**

**Brücke zwischen den Menschen – Brücke zwischen den  
Völkern.**

**50 Jahre Haus des Deutschen Ostens München.  
Tag der offenen Tür**

**München (15.09.2021). 2020 feierte das Haus des Deutschen Ostens München sein 50-jähriges Bestehen. Die geplante Festveranstaltung musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Am 26. September 2021 findet ein Tag der offenen Tür statt. Er bietet Gelegenheit, auf die fünfzigjährige Geschichte des HDO zurückzuschauen und seine aktuellen Tätigkeitsbereiche vorzustellen – die Bildungs- und Kulturarbeit ebenso wie die umfangreichen Bibliotheksbestände.**

Am 24. September 1970 wurde das Haus des Deutschen Ostens (HDO) feierlich eröffnet. In den letzten fünfzig Jahren entwickelte es sich zum überregionalen Kompetenz- und Vermittlungszentrum für die Kultur und die Geschichte der Deutschen aus dem östlichen Europa. Jährlich bietet das HDO viele Veranstaltungen an – Ausstellungen, Vorträge, Studienreisen und -tagungen, Lesungen und Konzerte; seit neuestem sind digitale Kultur- und Bildungsformate, virtuelle Ausstellungen und Beiträge, dazu gekommen. Dabei hat das HDO auch eine Brückenfunktion für das Verhältnis zwischen dem Freistaat Bayern und seinen östlichen Nachbarländern übernommen. Es ist zu einem Ort geworden, an dem „Deutsche und ihre östlichen Nachbarn gemeinsam über ihre Geschichte nachdenken und Gespräche über die ‚Gräben der Geschichte‘ hinweg führen können“ (Andreas Otto Weber). Das Haus ist Teil eines landes- und europaweiten Netzwerks der Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen, die sich mit dem östlichen Europa, seiner Geschichte und seinen Kulturen auseinandersetzen, und arbeitet mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern im In- und Ausland zusammen.

Den Höhepunkt des Tages der offenen Tür bildet der Festakt mit dem Konzert **Crossing Life Lines von Mulo Francel and Friends** im Adalbert-Stifter-Saal im Sudetendeutschen Haus, mit einem Musikprogramm, das eine Welturaufführung vor Publikum erleben wird.



Vor dem Konzert findet ein vom Direktor des HDO, Professor Dr. Andreas Otto Weber, moderiertes Podiumsgespräch mit Mulo Francel und dem Gitarristen Philipp Schiepek über Identität, Heimat und Musik statt.

Auf die Besucher des Tages der offenen Tür warten weitere Kulturangebote: In den Räumen der **HDO-Jubiläumsausstellung „Wer bin Ich? Wer sind Wir? Zu Identitäten der Deutschen aus dem östlichen Europa“** finden Führungen und Talks statt. Jene, die sich für die Volkskunst der Deutschen aus dem östlichen Europa interessieren, sollten sich die Präsentationen der Handwerkerinnen nicht entgehen lassen. Für Lesefreunde veranstaltet der Verein der Förderer des HDO in München e.V. einen Bücherflohmarkt zugunsten des Vereins. Auch die HDO-Bibliothek öffnet ihre Türen. Professor Dr. Andreas Otto Weber, Lilia Antipow (HDO), Dr. Zuzana Jürgens (Adalbert Stifter Verein), Dr. Enikő DácZ (IKGS an der LMU) und PD Dr. Heinz Starkulla (LMU) lesen aus Werken deutschsprachiger Autoren aus dem östlichen Europa. Und die HDO-Gaststätte verwöhnt ihre Gäste mit Köstlichkeiten aus der deutschen Küche des östlichen Europas.

Für den Tag der offenen Tür ist eine **Anmeldung** unter [poststelle@hdo.bayern.de](mailto:poststelle@hdo.bayern.de) erforderlich.

Das **Programm** des Tages der offenen Tür sowie das **Anmeldeformular** finden Sie hier: [https://www.hdo.bayern.de/imperia/md/content/hdo/programm\\_online.pdf](https://www.hdo.bayern.de/imperia/md/content/hdo/programm_online.pdf).

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 089-449993-0 oder per E-Mail unter [poststelle@hdo.bayern.de](mailto:poststelle@hdo.bayern.de) anfordern.

**Zeit: Sonntag, 26. September 2021, 11.00-19.00 Uhr**

**Veranstaltungsorte:** Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 81669 München, und Adalbert-Stifter-Saal im Sudetendeutschen Haus, Hochstr. 8, 81669 München.

Aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus SARS-Cov-2 gelten Sonderbedingungen für den Besuch unseres Hauses. Diese finden Sie unter:

<https://www.hdo.bayern.de/aktuelles/44907/index.php>.

Mit freundlichen Grüßen

Lilia Antipow

Leiterin des Sachgebiets Öffentlichkeits-, Medien- und Pressearbeit, Bibliothek

Haus des Deutschen Ostens

Am Lilienberg 5

81669 München

Telefon: 0049-89-44 99 93-113

Fax: 0049-89-44 99 93-150

[lilia.antipow@hdo.bayern.de](mailto:lilia.antipow@hdo.bayern.de)



## Pressebilder

21\_09\_15\_01: Bayerischer Ministerpräsident Dr. Alfons Goppel (CSU), Staatsminister für Arbeit und soziale Fürsorge, Dr. Fritz Pirkel (CSU), und Staatssekretär Karl Hillermeier (CSU) (v.l.n.r.), bei der Feier anlässlich der Eröffnung des HDO, 24. September 1970 / Sammlung des HDO

21\_09\_15\_02: Direktor des HDO, Prof. Dr. Andreas Otto Weber /© Annette Hempfling, München

Das Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München ist eine Kultur-, Bildungs- und Begegnungseinrichtung des Freistaates Bayern zu den Themen der früheren deutschen Staatsgebiete sowie der deutschen Siedlungsgebiete im östlichen Europa. Es versteht sich als ein europäisches Forum für Kultur und Geschichte der Deutschen aus diesem Raum.